Veranstalter dieser Reise:
WomenFairTravel
Reisen für Frauen mit Weltblick

Womenfairtravel GmbH
Crellestr. 19/20
10827 Berlin
030 2000520 30
030 2000520 79
info@womenfairtravel.com

MITTELAMERIKA & KARIBIK: COSTA RICA

EINE FRAUENREISE IM HERZEN ZENTRALAMERIKAS

- Cahuita Nationalpark
- Fahrradtour in Puerto Viejo
- Bei den indigenen BriBris zu Gast
- Boots Tour nach Boca San Carlos
- Arenal Volcano Nationalpark
- Salvatura Hängebrücken
- Nachtwanderung in Monteverde Reservat
- Womenfairtravel only:
- Salsatanzkurs und Kochabend mit den Frauen von Juanilama
- Frauengemeinde Nicoya

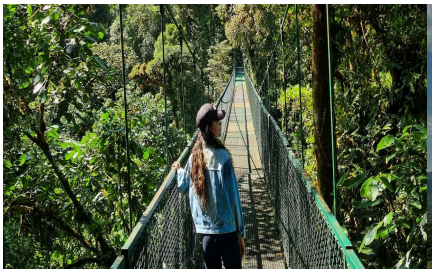
Pura Vida – grüßen sich die Menschen in Costa Rica und auch sonst schöpft das Leben aus dem Vollen auf diesem kleinen Flecken Erde zwischen Karibik und Pazifik. Auf unserer Reise quer durch das Land begegnen wir engagierten Frauen und ihren großen und kleinen Projekten.
Wir wandern mit offenen Augen und Ohren durch die Nationalparks, schärfen unsere Sinne im nächtlichen Nebelwald, lernen, hören von den „Ticas“, wie die Einwohnerinnen Costa Ricas umgangssprachlich genannt werden, über die Bedeutung der Wälder für die Gemeinschaften. Wir üben mit ihnen locker ein paar Salsa Schritte, cruisen mit Fahrrädern an der Karibikküste und haben Zeit für uns am Strand. Wir erleben das Land langsam und intensiv.

Wie schmecken Palmherzen? Was haben Frauen mit Schokolade zu tun? (Antwort von unserem Büroteam: Eine ganze Menge) Und wie viele Nuancen von Grün kann es in einem Land eigentlich geben?

Costa Rica – die „reiche Küste“ - ist ein weltweit einzigartiges Naturparadies. Das grüne Herz in Zentralamerika verfügt über eine beeindruckende Biodiversität. Über 5% aller Tier- und Pflanzenarten weltweit gibt es hier auf einer Fläche von der Größe der Schweiz, dazu, Mangroven, Sümpfe, Lagunen und tropische Wälder.

Das Land gewinnt über 95% seiner Energie aus erneuerbaren Ressourcen, hat 1948 sein Militär

abgeschafft und finanziert seitdem aus dem Etat Projekte und Organisationen in Bildung, Nachhaltigkeit, Inklusion, öffentliche Gesundheit und Menschen- und Tierrechte. Ein absoluter Vorreiter in Lateinamerika!



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1. Tag: Herzlich willkommen in Costa Rica!

Nach der Ankunft am Flughafen Juan Santamaria in San José bringt euch eure Reiseleiterin zur ersten Unterkunft. Den Rest des Tages könnt ihr je nach Fitness selbst gestalten. Die reguläre Check-in Zeit beginnt etwa um 14 Uhr. Der Flughafen Juan Santamaría liegt in Alajuela, in unmittelbarer Nähe zur Hauptstadt San José.

Die lebendige Hauptstadt liegt eingebettet in das Zentraltal auf 1100 Metern Höhe. In der Innenstadt gibt es viele interessante Orte, wie den “Parque Morazan”, und die “Plaza de la Cultura”, mit dem historischen Nationaltheater, einem Nachbau der Wiener Oper. In der “Avenida Central” könnt ihr in den bunten Geschäften eingekaufen und stöbern . Im Osten der Stadt, im trendigen “Barrio Escalante”, liegt das kulinarische Herz San Jose. Probiert doch einmal die traditionelle oder moderne costaricanische Küche, vegan oder internationale Gerichte - für alles ist gesorgt! Die Stadt kann tagsüber gut zu Fuß erkundet werden, für die Abendstunden empfehlen wir Taxis. Eure Reiseleiterin berät euch gerne!

Unterkunft: Hotel Presidente

2. Reisetag: 2. Tag: Erste Eindrücke von San Jose und Umgebung

Mit der Reiseleiterin erkundet Ihr am Vormittag zu Fuß die Innenstadt und besucht den lokalen Markt.

Der lebhafte "Mercado Central" ist ein Schmelztiegel der Aromen, Farben und Kulturen. Ihr spaziert durch die engen Gassen mit ihrer Fülle von frischem Obst, exotischen Gewürzen, Kunsthandwerk und costa-ricanischer Küche.

Voll von den ersten Eindrücken, fahrt ihr an den Rand der Stadt, und lernt das charmante Städtchen Ciudad Colon kennen. Hier erfahrt ihr mehr über Comedor Hijos de Dios, eine Organisation, die jeden Tag hilfsbedürftige Menschen mit Essen versorgt. Bei einem Spaziergang durch das Zentrum des Örtchens, erzählt Euch die Reiseleiterin auch von der Geschichte und Bedeutung der berühmten Maskaradas – farbenfrohe Masken, die in Ciudad Colon hergestellt und bei traditionellen Festen und Feierlichkeiten getragen werden.

Unterkunft: Hotel Presidente

3. Reisetag: 3. Tag: Reggae, Traumstrände und Karibikfeeling

Heute ist ein Fahrtag. Es geht (mit einigen Zwischenstopps) quer durchs Land nach Puerto Viejo de Limón, ganz im Südosten Costa Ricas.

Der kleine Ort liegt direkt am Atlantik und wird vor allem von Costa-Ricaner*innen mit afroamerikanischem Ursprung bewohnt. Die Vorfahren der meisten Bewohner*innen der Karibikküste in Costa Rica wurden aus Jamaika geholt, um 1871 die Eisenbahnlinie von Alajuela nach Limón zu bauen. In dieser Zeit ist auch die lokale Sprache Patua entstanden eine Mischung aus Englisch und Spanisch.

Heute ertönt in Puerto Viejo überall Musik und die Menschen erscheinen heiter und gelassen - sie surfen, tanken Sonne oder fahren entspannt mit dem Rad durch den Ort.

Und auch für euch steht heute Strand-Entspannung auf dem Programm: Einige einsamen Bade- und Surfstrände mit hellem Sand liegen ein paar Kilometer südlich in Richtung Manzanillo. Darunter ist Playa Chiquita besonders zum Baden geeignet. Hier findet ihr sowohl Stellen mit Wellengang, als auch kleine, natürliche Pools, die durch ein vorgelagertes Riff von den Wellen abgeschirmt sind. Nördlich von Puerto Viejo gibt es von Vulkangestein schwarz gefärbte Strände.

Fahrzeit ca. 5 Stunden
Unterkunft: Namuwoki Lodge | Puerto Viejo de Talamanca

4. Reisetag: 4. Tag: Cahuita Nationalpark und kleine Banana Bike Tour

Nationalpark Cahuita Der Cahuita Nationalpark liegt im Süden der Provinz Limón. Auf einem Wanderweg an der Küste entlang kann man gut 2 - 4 Stunden wandern. Der Weg führt vorbei an einsamen, weißen Traumstränden - teilweise mit starkem Wellengang und Strömungen. An anderen Stellen ist der Atlantik kristallklar und der Strand verläuft flach ins Meer. Hier könnt ihr herrlich im warmen Wasser schwimmen und durch das vorgelagerte Korallenriff die farbenfrohe Unterwasserwelt beim Schnorcheln und Tauchen erkunden. (Bitte achtet in jedem Fall darauf, keine Korallen zu berühren, da diese empfindlichen Lebewesen schon durch leichteste Berührungen beschädigt werden und dann absterben.) Mit etwas Glück seht ihr auf der Wanderung Faultiere, Brüllaffen,Waschbären oder verschiedene Falkenarten. Die Kapuzineraffen sind bereits an die Parkbesucher*innen gewöhnt und lassen sich gerne fotografieren.

Fahrradtour durch Puerto Viejo Am Nachmittag erlebt Ihr das tropische Paradies von Puerto Viejo de Limón vom Fahrradsattel aus, auf einer Fahrradtour an der Küste. Mit einem **Banana Bike** schlängeln wir uns entlang der malerischen Straßen, vorbei an üppigen Regenwäldern. Wir spüren den warmen Wind auf der Haut und genießen die frische Meeresbrise. Zwischendurch gibt es eine kleine Erfrischung mit einer Pipa, dem Wasser der jungen Kokosnuss.

Unterkunft: Namuwoki Lodge | Puerto Viejo de Talamanca

5. Reisetag: 5. Tag Besuch indigener Gemeinschaft Bri Bri & Kekoldi

Der Tag beginnt mit dem Besuch einer Leguanfarm und des Heilpflanzengartens der Kekoldy. Eine kleine, einheimische Familie kümmert sich um die Fortpflanzung von grünen Leguanen, eine besonderen Leguanspezies, die vom Aussterben bedroht ist, aber dank der Hilfe dieser Familie eine Chance auf ein Überleben hat.

Danach besucht ihr die indigene BriBri-Gemeinschaft, in deren Kultur Kakao eine große Rolle spielt. Denn die Schokolade dient der sympathischen Community nicht nur als Nahrungsmittel, sondern auch für Reinigungsrituale und als Medizin.

Nach Schokolade und Kakao kann etwas Abkühlung nicht schaden, am Besten in einem schönen Wasserfall, wo Ihr ein kühles Bad nehmen, Fotos machen oder einfach nur inmitten der tropischen Natur mit ein paar Früchten entspannen könnt. Aber nicht zuviel naschen… Zum Abschluss unseres Ausfluges wartet noch ein leckeres, karibisches Essen.

Unterkunft: Namuwoki Lodge | Puerto Viejo de Talamanca

6. Reisetag: 6. Tag Fast bis an die Grenze zu Nicaragua

Der kleine Ort Boca Tapada liegt fernab von allem Trubel, ganz dicht an unberührten Regenwäldern und nur 12 Kilometer von der Grenze zu Nicaragua entfernt. Die Region um Boca Tapada erreicht man ab Pital über eine Schotterpiste vorbei an riesigen Maniok-, Papaya- und Ananasplantagen.

Das Zielgebiet am Río San Carlos mit seinem breiten Flussbett und den umliegenden Regenwäldern bieten ein tolles Urwalderlebnis weit weg von jeglichem Zivilisationslärm. Von Vogelbeobachter*innen wurden bereits mehr als 350 verschiedene Vogelarten in dieser Zone entdeckt. Vor allem der seltene Grüne Ara ("Soldaten-Ara") hat hier noch einen Rückzugsort gefunden und nistet in Baumhöhlen des seltenen Almendro Baums. Außerdem halten wir hier nach grünen Leguanen Ausschau.

Unterwegs legen wir noch einen Stopp bei **Palmitour** ein. Das Familienunternehmen bietet vielfältige Produkte aus Palmherzen an. Maria, die Besitzerin erklärt uns den gesamten Ursprungs- und Verarbeitungsprozess von Palmherzen und wie man Speisen mit den "Palmitos" kombinieren und interessante Produkte daraus zaubern kann. Natürlich werden wir dann auch kosten und probieren dürfen.

Fahrtzeit ca. 5 Stunden
Unterkunft: Pedacito de Cielo | Boca Tapada

7. Reisetag: 7. Tag Mit dem Boot über den Rio San Carlos

Nach dem Frühstück fahren wir im Motorboot auf dem Rio San Carlos stromabwärts. Mit etwas Glück sehen wir Kaimane, Schildkröten, Fledermäuse, Reiher, Eisvögel, Königsgeier und viele andere Arten - vielleicht sogar einen Baum voller scharlachroter Aras.

Unser Ziel ist das Dorf Boca San Carlos, ganz in der Nähe der Grenze zu Nicaragua. Im Anschluss kehren wir gegen Mittag wieder zurück zur Lodge. (Die Tour ist auf Englisch, wird aber von unserer Reiseleiterin bei Bedarf übersetzt)

Der Rest des Tages ist zur freien Gestaltung. Ihr könnt entspannt dem Konzert der Zikaden und Vögel in der tropischen Abendluft lauschen oder auf teils matschigen Regenwaldpfaden ein ursprüngliches Naturerlebnis in der direkten Umgebung suchen. Insekten, Reptilien und Amphibien und auch das ein oder andere scheue Säugetier warten hier auf alle Abenteuerinnen.

Unterkunft: Pedacito de Cielo | Boca Tapada

8. Reisetag: 8. Tag: Frauenprojekt Juanilama und Homestay

Am Vormittag fahren wir zum **Frauenprojekt Juanilama,** wo wir heute übernachten werden.

Die Juanilama-Gemeinschaft lebt in einem typischen Tico-Dorf und sorgt dort mit einem unternehmerischen Ansatz für ihren Lebensunterhalt. Die Initiative wurde durch die Frauen von sieben einheimischen Familien ins Leben gerufen, um den Tourismus in ihre Region zu bringen. Die Gemeinde im Kanton San Carlos beherbergt etwa 100 Einwohner*innen, die hauptsächlich in der Viehzucht und Milchproduktion tätig sind. Außerdem Bauen sie Ananas, Bananen und Wurzelgemüse an. Hier befindet sich auch das Juanilama Ecological Reserve, ein Primärwald mit einem beeindruckenden Wasserfall. Aufgrund der idealen Lebensbedingungen für Bäume und Tierwelt, wird dieses Reservat von seinen Bewohner*innen in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium geschützt.

Kochkurs mit den Frauen von Juanilama und Salsa Kurs Hier treffen wir uns mit den Frauen der Gemeinde, wahren Meisterinnen der traditionellen costa-ricanischen Küche. Auf und in einem speziellen Holzofen bereiten wir die typischsten Gerichte, wie Picadillos, Prestiños, Tortillas, Barbudos und Enyucados zu. Kochen wie bei Oma – nur anders. Und nach dem Essen wird getanzt, denn die Frauen bringen uns nicht nur die Herstellung leckerer Salsa, sondern auch das Salsa Tanzen bei. Ein großer Spass!

Unterkunft: Juanilama Homestay

9. Reisetag: 9. Tag: La Fortuna und Vulkan Arenal

Am Vormittag tun wir der Natur was Gutes!
Die Frauen der Gemeinde sprechen aus ihrer Sicht über die Bedeutung des Waldes für unseren Planeten. Wir werden gemeinsam in das Juanilama-Reservat wandern, wo heute Bäume gepflanzt werden sollen. Dort hat jede die Möglichkeit, aktiv am Pflanzprozess teilzunehmen und eine Plakette mit ihrem Namen, dem Datum und ihrem Herkunftsland am Fuß des Baumes anzubringen.

Ein Jahr später erhält dann jede per E-Mail ein Foto, das zeigt, wie ein kleiner Teil von Costa Rica heranwächst.

Nach La Fortuna an den Vulkan Arenal

Der majestätische Vulkan Arenal erwartet uns bereits. Seine imposante, kegelförmige Gestalt ist schon von Weitem, von der Tiefebene der Region San Carlos aus, sichtbar. Oftmals versteckt sich der Riese jedoch hinter einer Wolkendecke – Wir haben also Glück, wenn wir ihn in seiner vollen Pracht bestaunen können. Um den Vulkan herum gibt es zahlreiche Naturschönheiten zu entdecken. Von Wasserfällen, über erkaltete Lavaströme und riesige Bäume, bis hin zu heißen Quellen, die durch Vulkanadern erhitzt werden.

Fahrtzeit ca. 1.5 Stunden
Unterkunft: Rancho Margot Eco Lodge

10. Reisetag: 10. Tag Ausflug zum Nationalpark Vulkan Arenal

Der unweit des Städtchens La Fortuna gelegene Nationalpark Vulkan Arenal ist eines der bekanntesten und beliebtesten Reiseziele im Norden Costa Ricas.
Der Vulkan hat eine Höhe von rund 1630 Meter und zählt zur Klasse der Stratovulkane, die man vor allem an der spitzkegeligen Form erkennen kann. Die letzte Aktivitätsphase setzte nach einer 400jährigen Ruhepause im Jahr 1968 ein und hält bis zum heutigen Tag an. Eruptionen und Lavaströme kann man zwar nur noch sehr selten beobachten, der aufsteigende Wasserdampf und die umliegenden heißen Quellen verraten aber, dass der Arenal noch lange nicht schläft.

Diese Phase der Ruhe bringt auch einige Vorteile mit sich: So können wir wunderbar über erkaltete Lavafelder wandern und uns dem beeindruckenden Riesen im Rahmen ausgewiesener Wanderwege nähern.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und ihr könnt noch zusätzliche Aktivitäten mit Eurer Reiseleiterin absprechen.

Unterkunft: Rancho Margot Eco Lodge

11. Reisetag: 11. Tag Freizeit am Fuße des eindrucksvollen Vulkans

Der heutige Tag steht euch zur freien Verfügung!

Einer der Gründe für die Beliebtheit La Fortunas ist die Fülle an Aktivitäten: Eine gute Infrastruktur, einzigartige Naturräume und ein breites Angebot an Touren und Aktivitäten sind die Stärken der Region um den Vulkan Arenal.

Action bieten Canyoning, Rafting und Windsurfen, sowie der Besuch der Höhlen von Venado. Wollt ihr lieber die Natur in Ruhe genießen und anstrengende Wanderungen vermeiden, könnt ihr über Hängebrücken in den Baumwipfeln spazieren, oder das Ecocentro Danaus besuchen, eine kleine Oase inmitten all der Weideflächen. In dem aufgeforsteten Gebiet finden Wildtiere wie Faultiere, Agutis, Kaimane und Tukane einen Rückzugsort. In La Fortuna könnt ihr außerdem in netten Restaurants lecker essen und einheimische Sodas genießen.
Zum Entspannen laden tropische Gärten und Thermalquellen ein.

Oder ihr verbringt den Tag einfach in der Rancho Margot, nehmt dort an einer Yoga Stunde teil oder erkundigt euch über die hauseigenen Wanderwege. Die Lodge ist wunderschön gelegen, ein regeneratives Zuhause umgeben von satter Natur.

Unterkunft: Rancho Margot Eco Lodge

12. Reisetag: 12. Tag: Reise in den mystischen Nebelwald

Heute bringt uns unsere Reise in den berühmten Nebelwald Monteverde.

In Höhenlagen von 900 bis 1.680 Meter ziehen Nebelschwaden durch die Baumwipfel und tauchen die Wälder in eine geheimnisvolle Stimmung. Bromelien, Moose und Flechten saugen die Nebeltropfen und Regenschauer wie Schwämme auf und geben die Feuchtigkeit, sobald es trockener wird, wieder durch Verdampfung in die Natur ab.

In diesem einzigartigen Ökosystem gibt es für die Botanikerinnen unter uns unzählige Pflanzenarten zu entdecken. Fast tausend Orchideenarten in allen Größen und Farben, sowie mehrere tausend Pilze sind hier angesiedelt. Vogelbeobachterinnen schwärmen von den schillernden Kolibris und dem Göttervogel Quetzal, der hier heimisch ist.

Auf der Suche nach den Geschöpfen der Nacht

Die faszinierende Welt des Monteverde Cloud Forest Reservats bekommt einen außergewöhnlichen Twist bei unserer Nachtwanderung.
Unter Führung eines erfahrenen Guides werden wir bei Einbruch der Nacht Zeuginnen einer erstaunlichen Verwandlung. Bis dahin verborgene Waldbewohner erwachen zum Leben, während wir einfache Pfade in der Stille der Dunkelheit erkunden Wir lauschen den geheimnisvollen Klängen und Rufen, die den Wald in der Nacht durchdringen und spüren die Magie, die in der Luft liegt.

Fahrtzeit ca. 3.5 Stunden
Übernachtung: Monteverde Country Lodge

13. Reisetag: 13. Tag: Hängebrücken und Kaffee in Monteverde

Auf Augenhöhe mit den Tieren des Nebelwaldes Heute geht es auf zu einer faszinierenden Tour über die Hängebrücken von Monteverde Im Selvatura Park lernen wir den Nebelwald nochmal aus einer anderen Perspektive kennen. In den Baumkronen entdecken wir Vögel und andere Tiere, eventuell sogar einen Quetzal und lernen dabei interessante Details über das Ökosystem Nebelwald. Mit der Reiseleiterin wandern wir auf einem drei Kilometer langen Rundweg mit acht Hängebrücken auf Höhen zwischen 12 und 60 Metern sowie einer Länge von 50 bis 180 Metern. (Nur für Frauen ohne Höhenangst geeignet)

Die fabelhafte Welt des Kaffees Der Nachmittag ist der Welt des nachhaltigen Kaffee-Anbaus gewidmet. Auf unserer Tour gehen wir durch die verschiedenen Kaffeefelder und lernen den Verarbeitungsprozess vom Samen bis zur Tasse kennen. Eine Probe verschiedener Kaffeesorten ist natürlich auch mit dabei.

Unterkunft: Monteverde Country Lodge

14. Reisetag: 14. Tag Die Frauen von Nicoya

Auf nach Nicoya!
Die Stadt Nicoya befindet sich im Herzen der gleichnamigen Halbinsel und ist die älteste, von Spaniern gegründete Stadt Costa Ricas. Ihren Namen verdankt die Stadt einem Indigenenstamm, der hier vor Ankunft der Spanier lebte.

In Nicoya besuchen wir die Gemeinde Santa Ana, wo wir einen Vortrag über das lokale Frauenprojekt erhalten. Santa Ana ist Teil einer Kette von ländlichen Unternehmen, die zu 90 Prozent von Frauen geführt werden. Wir treffen die Rangerinnen von den kleinen Nationalpark Barra Honda. Die Frauen haben eine neue Natur-und Kulturroute entwickelt und die Gemeinde von Santa Ana ist Teil davon.

Anschliessend lernen wir mit lokalen Frauen wie man das typische lokale Getränk Atol de Mail Pujagua herstellt und nehmen auch gleich eine Kostprobe.

Die Fahrt geht weiter in die friedliche Bucht des Golfo de Nicoya.

Unterkunft: O'Pacifico Hotel Costa Rica

15. Reisetag: 15. Tag Nicoya Halbinsel

Wusstet ihr, dass Nicoya zu den fünf so genannten „Blauen Zonen“ gehört? Hier leben die Bewohner*innen ein langes und gesundes Leben und werden oft über 100 Jahre alt. An eurem heutigen Tag zur freien Verfügung kommt ihr vielleicht ihrem Geheimnis auf die Spur!

Die Umgebung der Halbinsel Nicoya ist jedenfalls gleichermaßen ansprechend für alle, die Erholung suchen und die Natur lieben.

Die sanften Gewässer sind perfekt zum Schwimmen und Stand Up Paddeln. Nur zehn Minuten vom Hotel entfernt befindet sich die Playa Blanca, ein wunderschöner und ruhiger Strand.

In unmittelbarer Nähe erstreckt sich das Curu Reservat, ein wahres Juwel der Biodiversität. Hier könnt ihr durch dichte Wälder wandern, exotische Tierarten beobachten und die natürliche Pracht Costa Ricas in ihrer reinsten Form erleben.
Pura Vida eben!

Unterkunft: O'Pacifico Hotel Costa Rica

16. Reisetag: 16. Tag Zurück nach San Jose

Leider neigt sich die Reise nun schon so langsam dem Ende zu und es geht zurück nach San Jose.

Heute Nachmittag findet das Treffen mit Stephanie Sheehy statt, Gründerin von La Inspiracion / DonaTapa und auch im Vorstand von Red Costarricense de Turismo Accesible. Stephanie wird uns von Ihrer Arbeit, Ihrer Vision und Ihrer Organisation erzählen.

Hier ein paar Vorab-Infos zu den Organisationen:
Donatapa ist ein Projekt des costaricanischen Netzes für barrierefreien Tourismus zur Förderung der Umwelt und der sozialen Verantwortung. Es handelt sich um eine Recycling-Kampagne die aus Plastikabfall einen innovativen Werkstoff produziert, der zur Herstellung von z.B. versenkbaren Gehwege und Rampen genutzt wird, die den barrierefreien Strandzugang für Menschen im Rollstuhl ermöglichen sollen. Ein großartiges Projekt!

La Insipracion ist die erste Marke für inklusive Kleidung für Menschen mit Behinderungen. Was das bedeutet? Nun, es ist Kleidung, die es allen ermöglichen soll, sie tragen zu können. In vielen Fällen ist es für Menschen mit Behinderung gar nicht so einfach sich selbst zu kleiden. Dieses Projekt gehört ebenfalls zum sozialen Bereich des costaricanischen Netzwerks für barrierefreien Tourismus.

Turismo Accesible
https://costaricaturismoaccesible.com/

Fahrzeit: ca. 4 Stunden
Unterkunft: Hotel Presidente

17. Reisetag: 17. Tag Adiós Costa Rica!

Der Vormittag steht euch nochmal für die letzten Besorgungen zur freien Verfügung

Danach verabschieden wir uns vom Tropenparadies Costa Rica. Ihr werdet entsprechend Eurer Abflugzeit am Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht und treten mit vielen tollen Reiseerinnerungen im Gepäck den Heimflug an.

18. Reisetag: 18. Tag: Ankunft in Deutschland

Voraussichtliche Landung in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.06.2025	22.06.2025	✗	4.350 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Flughafensammeltransfer zum Hotel am An- und Abreisetag (Transfer ist speziell für die Ankunft mit dem Flug vorgesehen, bei dem die Mehrheit der Teilnehmerinnen eingebucht ist)
- 15 x Übernachtungen mit Frühstück im DZ in Lodges und Hotels
- 1 x Übernachtung mit Frühstück im Juanilama Homestay
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Transport während der Reise
- Eintritt in die Nationalparks (nach Programm)
- Fahrradtour in Puerto Viejo
- Bootstour auf dem San Carlos Fluss
- Besuch der Palmherzplantage
- Besuch des Kekoldi Reservates & Bribri mit Schokoladentour (Mittagessen inklusive)
- Workshops, Kurse, Baumpflanzen (laut Programm)
- Kaffeetour Monteverde
- Vorträge und Projektführungen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationaler Flug
- Reiserücktritts- und Reiseabbruchsversicherung
- Abendessen und weitere Verpflegung (im Programm nicht aufgeführte)
- fakultative Ausflüge und Eintritte
- Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Hotelpersonal
- Persönliche Ausgaben

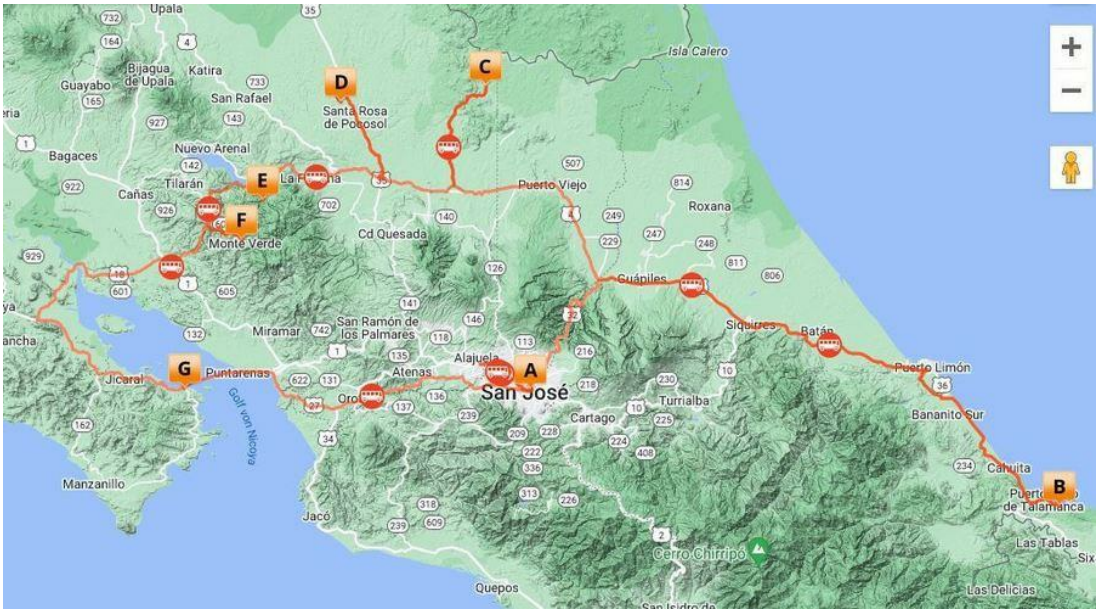
TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8
Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

KARTE



WEITERE INFOS

Programmhinweise

> Obwohl es unsere Absicht ist, die Reise wie beschrieben durchzuführen, kann es durch Wetterumschwünge, klimatische Besonderheiten, Probleme der Infrastruktur oder anderem zu Abweichungen kommen wie z.B. Änderung des Tagesablaufs oder Umstellung der Programmtage bis hin zu einer Änderung der Unterbringung.

Reiseleiter/innen

> Suzy Enyedi
Suzy Enyedi ist eine erfahrene Reiseleiterin, die ihre Wurzeln in Schweden hat, aber schon seit Jahren in Costa Rica lebt. Mittlerweile ist Suzy hier eingebürgert und von ganzem Herzen Costaricanerin. Sie genießt es, Reisegruppen durch das Naturparadies Costa Rica zu führen und den Gästen Interessantes zu Land und Leuten zu erklären. Sie selber liebt Reiki und Qi Gong. Welche Lust hat kann sie also auch am frühen Morgen bei einer Session Qi Gong begleiten. Auch die indianische Kultur und Geschichte des Landes faszinieren Suzy und sie gibt ihr Wissen gerne weiter.

Generelle Hinweise

> Rücktritts- und Zahlungsbedingungen
> Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20%
> Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 21 Tage
> Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn
> Flug-, Hotel- und Programmänderungen

- Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten. Ebenso behalten wir uns Flug-, Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- Obwohl es unsere Absicht ist, die Reise wie beschrieben durchzuführen, kann es durch veränderte Flugpläne, klimatische Besonderheiten, Probleme der Infrastruktur oder anderem zu Abweichungen kommen, bis hin zu einer Änderung der Unterbringung. Wie z.B. Änderung des Tagesablaufs oder Umstellung der Programmtage bei ungünstigen Wetterverhältnissen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen.
- Die Teilnahme an den Aktivitäten, die optional sind, findet auf Deine eigene Verantwortung statt. Wenn es im Rahmen dieser Aktivitäten zu Beschwerden oder Problemen kommt, wende Dich dann an den jeweiligen Veranstalter, bei dem Du die Leistung gebucht hast.
- Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung
- Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.